SP-Masshardt vs. FDP-Caroni

Gehört die BDP in den Bundesrat?

Konkordanz und wenn ja wie? Die Nationalräte Nadine Masshardt und Andrea Caroni über die mögliche Zusammensetzung des Bundesrats nach den Wahlen 2015.

Von: **Nadine Masshardt**
An: *Andrea Caroni*

Lieber Andrea

Ein gutes Jahr vor den nächsten Wahlen wird bereits über die künftige Zusammensetzung des Bundesrates diskutiert. Teilst Du die Haltung des Wahlkampfchefs der FDP Schweiz, Vincenzo Pedrazzini, der jüngst in einem Interview sagte, die einzigen bürgerlichen Parteien im Land seien die FDP und SVP?

Heisst das im Klartext, um die eigene Haut (sprich: zwei Bundesräte) zu retten, wollt Ihr Liberalen den Sitz von BDP-Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf der konservativen SVP schenken?

Beste Grüsse
Nadine

Von: **Andrea Caroni**
An: *Nadine Masshardt*

Liebe Nadine

Soviel ist klar: Die liberalste Partei im Lande ist die FDP. Das hat aber mit den Bundesratswahlen nichts zu tun.

Für mich gilt bei Bundesratswahlen die Konkordanz. Danach sollen die stärksten Parteien (z.Z. FDP, SP und SVP) je zwei Sitze haben, die viertstärkste (z.Z. CVP) einen Sitz. Die BDP kommt da nicht vor. Bundesrätin Widmer-Schlumpfs Wiederwahl 2011 hat also die Konkordanz verletzt. Die FDP bot (erfolglos) Hand, das zu korrigieren. Wie die Wählerstärken 2015 sind, werden wir dann sehen.

Wie kommst Du denn darauf, die BDP (5.4%) hätte gleichviel Anspruch auf Bundesratssitze wie die fünfmal stärkere SVP (26.6%)?

Liebe Grüsse, Andrea

Von: **Nadine Masshardt**
An: *Andrea Caroni*

Lieber Andrea

Konkordanz ist mehr als Zahlenschieberei. Dazu braucht es auch ein Minimum an inhaltlicher Zusammenarbeit. Wenn man aber wie die SVP immer radikalere Opposition betreibt, gegen die Menschenrechte ankämpft und elementarste rechtsstaatliche Prinzipien untergraben will, dann ist das keine Visitenkarte für mehr Regierungsverantwortung.

Warum macht sich die FDP immer wieder zum Wasserträger der SVP? Sind denn aus Deiner Sicht BDP und CVP nicht bürgerlich?

Beste Grüsse
Nadine

Von: **Andrea Caroni**
An: *Nadine Masshardt*

Liebe Nadine

Die FDP ist mindestens so eigenständig wie die SP - oder seid Ihr etwa die Wasserträger der Grünen? Mit der «Wasserträger-Rhetorik» wollt Ihr ja nur verhindern, dass FDP und SVP selbständig je die zwei verdienten Sitze erhalten.

Es geht auch nicht darum, ob BDP oder CVP bürgerlich sind (Antwort: teilweise) oder ob ich mit der SVP inhaltlich einverstanden bin (Antwort: teilweise).

Entscheidend ist, dass der Bundesrat die Stimmen der Bevölkerung abbildet. Die SP ist mit 18,9 Prozent ja auch drin, obschon sie wirtschaftspolitisch unser Erfolgsmodell laufend in Frage stellt.

Mit welchem Recht kannst Du 26,6 Prozent der Wählerinnen und Wähler vor der Bundesratstür stehen lassen?

Liebe Grüsse, Andrea

Von: **Nadine Masshardt**
An: *Andrea Caroni*

Lieber Andrea

Während Ihr die SVP noch im Februar heftig für ihre Abschottungspolitik kritisiert habt, sollen bei der Bundesratswahl Inhalte dann keine Rolle mehr spielen. Das ist doch die kalte Logik des eigenen Machterhalts!

Wie die Bundesratssitze verteilt werden, steht in keinem Gesetz und wurde nie verbindlich abgemacht. Bundesrätin Widmer-Schlumpf wurde 2007 als SVP-Mitglied gewählt, von der eigenen Partei aber rausgeschmissen. Bist Du der Meinung, dass Parteien ohne das restliche Parlament bestimmen sollten, wer sie im Bundesrat vertritt?

Beste Grüsse
Nadine

Von: **Andrea Caroni**
An: *Nadine Masshardt*

Liebe Nadine

Wir kritisieren andere Parteien immer scharf, wenn sie eine schädliche Politik vertreten, seien sie links oder rechts.

Doch in einer Konkordanz-Regierung muss man alle relevanten Kräfte einbinden. Ich habe ja auch zwei SP-Bundesräte gewählt, obschon sie teilweise Anliegen vertreten, die unseren Wohlstand gefährden.

Der wahre Grund, warum ihr euch so für Frau Widmer-Schlumpf (immerhin Ex-SVP…) einsetzt, ist ja der: Ihr habt sie wahlmässig in Geiselhaft. Damit habt ihr eine Verbündete für linke 4:3-Entscheide im Bundesrat. DAS ist kalte Machtpolitik.

Liebe Grüsse, Andrea